

Ausbildung bei der THR Solutions GmbH

Eine Ausbildung bei der THR Solutions GmbH bedeutet, dass dich die Meister und Geschäftsführer nicht nur einstellen, sondern auch real ausbilden. Unser starkes Engagement in dem Gesellenprüfungs- und Meisterprüfungsausschuss stellt sicher, dass wir praxis- und prüfungsorientiert ausbilden. Dadurch hast du die besten Chancen, eine gute Ausbildung und Prüfung zu absolvieren.

Neben der praktischen Arbeit in unserem Alltag und der Berufsschule erwarten dich spannende Projekte, in denen du selbst kreativ werden und eigene Ideen umsetzen kannst.

Wir sehen die Ausbildung von jungen Mechatroniker*innen für Kältetechnik als Fundament des Handwerks und unseres Betriebes. Wir sind überzeugt, dass der Beruf des*der Mechatroniker*in für Kältetechnik, vor allem mit Blick auf die Wärmepumpe und dem hohen technischen Niveau eine spannende Zukunft bietet.

Die Ausbildung ist sicher eine der anspruchsvollsten und vielseitigsten im Handwerk, zudem bietet sie gute Aufstiegschancen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und auf Verstärkung im Team, schau dir den Beruf gerne bei uns an! -> thr-solutions.de/karriere

Deine Ausbilder:



Oliver Humml
Kälteanlagenbauermeister

Timo Pflüger
Staatl. Gepr. Techniker

Florian Bergendahl
Batchelor of Since

Christoph Taube
Kälteanlagenbauermeister

Ausbildung zur* zum Mechatroniker*in für Kältetechnik

Mechatroniker/in für Kältetechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf. Die Ausbildung dauert 3½ Jahre und wird im Handwerk und in der Industrie angeboten. Mechatroniker*innen für Kältetechnik arbeiten für Betriebe, die Kälte-, Klima- und **Wärmepumpenanlagen** planen, montieren und warten.

Kälte und Wärme wird überall benötigt

Die Tätigkeitsgebiete der Mechatroniker*innen für Kältetechnik sind vielfältig: Heizungsanlagen, Gastronomie, Landwirtschaft, Fischerei, Lebensmittelindustrie, Pharmazie und Medizin, Bäckereien und Metzgereien, Kühlhäuser und Lebensmitteltransporte sind heute ohne die fachkundige Tätigkeit der Mechatroniker*innen für Kältetechnik nicht vorstellbar.

Daneben kümmert sich der*die Mechatroniker*in für Kältetechnik um die Klimatisierung von Räumen und die Luftreinhaltung in Krankenhäusern und Fertigungsbetrieben. Auch in der Wärmepumpe befindet sich ein Kältekreislauf.

Ausbildungsvergütung

| 1. Lehrjahr | 2. Lehrjahr | 3. Lehrjahr | 4. Lehrjahr |
|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.000,- € | 1.100,- € | 1.200,- € | 1.300,- € |

**Dies sind Angaben der THR Solutions GmbH. Die Vergütungen anderer Ausbildungsbetriebe können sich unterscheiden. Die Landesinnung hat die folgenden Vergütungen als Minimum festgelegt: 725,00 € 800,00 € 875,00 € 970,00 €*

Zugangsvoraussetzungen

Grundsätzlich wird keine bestimmte schulische Vorbildung vorgeschrieben. Es ist allerdings von Vorteil, wenn man in den Fächern Physik, Mathematik und Chemie gute Noten hat.

Durch den häufigen direkten Kontakt zum Kunden ist eine gute Artikulation in Wort und Schrift notwendig.

In der Ausbildung lernt der*die Auszubildende

- das Zusammenfügen von Bauteilen durch verschiedene Techniken wie Schrauben, Löten, Kleben und Stecken
- das Verdrahten von elektrischen und elektronischen Bauteilen nach Schaltplänen
- das Verlegen und Anschließen von Rohrleitungen
- das Messen an Kälte- und Klimaanlage und an Wärmepumpen
- das Lesen von Zeichnungen und elektrischen Schaltplänen
- die Vorgehensweise bei Wartung und Instandsetzung von Kälte- und Klimaanlage und von Wärmepumpen
- die Einstellung von Steuerungs- und Regelungskomponenten
- die Handhabung von Software zur Überwachung von Anlagen
- die Erkennung und Beseitigung von Fehlern in Kälte- und Klimaanlage und bei Wärmepumpen
- die Inbetriebnahme von Kälte- und Klimaanlage und von Wärmepumpen
- die Bestimmungen zum Umweltschutz
- die Wiederverwendung und umweltgerechte Entsorgung von Kältemittel
- die Optimierung von Kälte- und Klimaanlage und Wärmepumpen unter wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten

In der Berufsschule lernt der*die Auszubildende

- die Analyse und Prüfung von Kälte- und Klimaanlage und Wärmepumpen
- die Herstellung von Anlagenteilen
- die Funktionsprüfung von elektrischen und elektronischen Anlagenteilen
- die Planung und Ausführung von elektrischen Installationen am Wechsel- und Drehstromnetz
- die Wartung von kälte-, klima- und elektrotechnischen Anlagenteilen
- die Planung von Kälte- und Klimaanlage
- die Verlegung von Rohrleitungen und Kanälen
- die Herstellung und Prüfung von elektromechanischen und elektronischen Steuerungen
- die Inbetriebnahme von Kälte- und Klimaanlage
- die Auswahl und Montage von Wärmeaustauschern, Drosselorganen und Bauteilen
- die Auswahl und Montage von Verdichtern
- die Installation, Einstellung und Prüfung von elektronischen Steuerungen und Regelungen
- den Bau von kälte- und klimatechnischen Anlagen
- die Instandhaltung von Kälte- und Klimaanlage und Wärmepumpen

Ergänzt werden diese Inhalte durch die Überbetrieblichen Lehrunterweisungen

Berufsschulort für Hessen: Berufliche Schulen in Gelnhausen

Gesellenprüfung

Die Gesellenprüfung wird in zwei Teilen abgelegt:

Teil 1 der Gesellenprüfung wird am Ende des zweiten Lehrjahres durchgeführt. Er besteht aus einem praktischen und einem schriftlichen Prüfungsteil und geht mit 30 Prozent in das Gesamtergebnis ein.

Teil 2 der Gesellenprüfung wird am Ende der Ausbildung durchgeführt. Teil 2 besteht ebenfalls aus einem praktischen und einem schriftlichen Prüfungsteil und geht mit 70 Prozent in das Gesamtergebnis ein. Im praktischen Prüfungsteil werden in insgesamt 10 Stunden zwei Arbeitsaufgaben (1. Montieren und Inbetriebnahme einer Kälte- oder Klimaanlage und 2. Feststellen und Beheben von Fehlern und Störungen in Kälte- und Klimaanlage) bearbeitet.

Zudem wird während dieser Zeit ein **Fachgespräch** geführt, das höchstens 20 Minuten dauert. Der **schriftliche Prüfungsteil** umfasst die Prüfungsbereiche Kälte- und Klimatechnik sowie Wirtschafts- und Sozialkunde.

Verkürzung der Ausbildungszeit

- Auf Antrag kann die Ausbildungszeit gekürzt werden, wenn zu erwarten ist, dass das Ausbildungsziel in der gekürzten Zeit erreicht wird. Die Verkürzungsdauer ist unterschiedlich und hängt von der Vorbildung ab. Konkret bedeutet das, dass ein Einstieg im 2. Lehrjahr möglich ist.
- Die Ausbildungszeit kann bei guten Leistungen zudem um 6 Monate gekürzt werden.

Bei erfolgreicher Ausbildung erhält der Geselle ein **Sachkunde-Zertifikat der Kategorie I**, welches dazu berechtigt, **alle Arbeiten** an Anlagen, die Kältemittel (fluorierte Treibhausgase) enthalten, durchzuführen.

Fort- und Weiterbildung

1. Ausbildung zum*zur Kälteanlagenbauermeister*in

Nach bestandener Gesellenprüfung besteht die Möglichkeit, den Meisterbrief zu erwerben.

Angestellte Kälteanlagenbauermeister*innen arbeiten meist als Leitung von Werkstätten oder in der Industrie in der Projektierung von Anlagen oder der Betreuung, größerer, komplexer Projekte.

Zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung kann man einen Lehrgang absolvieren, der als berufsbegleitende Maßnahme (Freitag/Samstag) 2 Jahre, als Vollzeitlehrgang 1 Jahr und in Modulform (Wochenblöcke) 1,5 Jahre dauert.

Nach absolvierter Prüfung ist der Kälteanlagenbauermeister berechtigt, seinerseits Nachwuchs auszubilden – so wie die Betriebe in Hessen.

2. Technikerstudium

Parallel zu den klassischen Berufen im Handwerk hat sich der Berufsgang zum*zur Techniker*in etabliert. In der Kälte-/Klimatechnik lautet die Berufsbezeichnung "Staatlich geprüfte(r) Kälte-Klimasystemtechniker(in)".

Techniker*innen werden in Industrie, bei Planern, im Großhandel, bei großen Betreibern oder auch im Handwerk eingesetzt. Um Techniker*in zu werden, muss ein zweijähriges [Studium](#) absolviert werden. Voraussetzungen zur Zulassung sind:

- Abschlussprüfung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf
- Abschlusszeugnis der Berufsschule oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
- Eine entsprechende Berufstätigkeit von mindestens 12 Monaten

3. Studium an der Europäischen Studienakademie Kälte-Klima-Lüftung (ESaK)

Das Studium dauert insgesamt drei Jahre. In dieser Zeit gibt es Praxis- und Theoriephasen.

In den Praxisphasen ist der*die Studierende beim sogenannten Praxispartner, dem Betrieb, bei dem der*die Studierende einen Studienvertrag abgeschlossen hat.

In den Theoriephasen ist der*die Studierende an der Europäischen Studienakademie Kälte-Klima-Lüftung (ESaK) in Maintal. Das Studium schließt nach 6 Semestern mit dem Abschluss Bachelor of Science (BA) Kältesystemtechnik oder Bachelor of Science (BA) Klimasystemtechnik ab.

Voraussetzungen:

- Abitur oder Fachhochschulreife (Meister und Techniker können unter bestimmten Voraussetzungen zugelassen werden)
- Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem von der Studienakademie zugelassenen Praxispartner

[Europäischen Studienakademie Kälte-Klima-Lüftung \(ESaK\)](#)